Zürich, 24. Februar 2022

**Tourismus nach der Pandemie – bereit für die Aufholjagd.**

**Martin Nydegger, Direktor Schweiz Tourismus (ST), zog heute Bilanz über ein weiteres schwieriges Pandemie-Jahr. Nach wie vor fehlte 2021 ein satter Viertel der üblichen Hotellogiernächte (LN). Und dies trotz des Allzeitrekords an Schweizer LN (+17 % gegenüber 2019) und vieler begeisterter Gäste aus Europa. Die Verluste vor allem aus Übersee wiegen schwer (-80 % gegenüber 2019). Nun geben die neuen Lockerungen jedoch grosse Zuversicht. Einem wieder etwas besseren Jahr mit bunter Gästevielfalt steht nichts mehr im Weg.**

2021 kamen insgesamt erst drei Viertel der üblichen LN zustande. ST und die Branche müssen ein Minus von 25 % beklagen. Die Begeisterung für Ferien im eigenen Land hält jedoch bei Schweizerinnen und Schweizern an, auch im Jahr zwei der Pandemie. 17 % mehr LN als im letzten «normalen» Jahr 2019 bedeuten einen Allzeitrekord. Auch aus Europa haben letztes Jahr gut die Hälfte der üblichen LN wieder stattgefunden («nur» -44 %), dies vor allem dank vielen Gästen aus den Nachbarländern Frankreich (-23 %) und Deutschland (-34 %), den Benelux-Staaten (-42 %) sowie – als Überraschungserfolg – aus Polen (einziger Europamarkt, der 2021 mit 5 % positiv abschliesst).

Dagegen zeigt sich die LN-Bilanz aus Übersee nach wie vor tiefrot mit -80 %. Immerhin lief die Sommersaison für Gäste aus Brasilien (Juli und August, -60 %) sowie den Golfstaaten (Juli und August, -49 %) nicht ganz so negativ\*. Gäste aus Fernost fehlten dagegen fast vollständig.

*\*Quelle Hotellogiernächte: Beherbergungsstatistik, Bundesamt für Statistik.*

**Gut unterwegs**

ST hat letzte Woche bei der Tourismusbranche den Puls gemessen und nach dem bisherigen Verlauf der Wintersaison gefragt. Die Unterkunftsanbieter verzeichnen im Moment rund 25 % mehr Übernachtungen als im Vorjahr, bei den Frequenzen dürfte es sogar ein Plus von 35 % sein. Sehr gute Schnee- und Wetterbedingungen in den letzten Wochen sorgten für nach wie vor viele treue Einheimische und endlich wieder auch Gäste aus Europa. «Zunehmende Rückkehr der europäischen Gäste», meldet beispielsweise Baptiste Constantin, CEO von Nendaz Tourisme. Und im Toggenburg können «extrem viele Tagesgäste aufgrund perfekter Wochenenden» empfangen werden, so Christian Gressbach, Geschäftsführer Toggenburg Tourismus.

Und wie die Daten zu den Transaktionen mit den elektronischen Zahlungssystemen zeigen, haben sich die Kreditkartenumsätze europäischer Gäste (UK, D, I) in Unterkünften in den ersten sieben Wochen dieses Jahres gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt. Insgesamt haben solche Kreditkartenumsätze in dieser Periode um rund 80 % zugelegt\*\*. Die Branche ist somit in diesem Winter bisher gut unterwegs.

*\*\*Monitoring Consumption Switzerland (SIX)*

**Weitgehende Erholung bis 2023, Asien wohl erst nach 2025**

Für 2022 sieht ST eine weitere Verbesserung der LN auf 84 % des Niveaus von 2019. Annähernd das gesamte Volumen aus dem Jahr 2019 wird dann für 2023 erwartet.

Im Heimmarkt sollte sich in diesem Jahr das starke Wachstum aufgrund der gestiegenen Möglichkeiten für Auslandsreisen abbremsen auf rund 5 %, und 2023 dürfte die Nachfrage aus der Schweiz etwa auf diesem Niveau stagnieren. In Europa bleiben gewisse Einschränkungen, deshalb prognostiziert Nydegger hier für 2022 noch einmal ein Minus von 17 %. Auch 2023 werden aus Europa noch etwas unter den 100 % der LN von 2019 erwartet.

Einen längeren Atem braucht die Branche für die Fernmärkte. Hier bleiben die Zahlen auch dieses Jahr rot. Für 2022 fehlen laut ST mehr als die Hälfte der LN aus 2019. 2023 stehen die Vorzeichen gut, dass immerhin knapp 70 % der LN von 2019 aus Übersee wieder erreicht werden können. Die vollständige Erholung aller Fernmärkte, insbesondere jener in Asien, dürfte jedoch erst 2025 und in den Jahren danach eintreffen.

[Mediendokumentation der Jahresmedienkonferenz 2022](https://www.dropbox.com/sh/o72ab8aowrecffn/AABhCjhhkHtJb1pi9yHRdlMha?dl=0) (inkl. Medienmitteilung, Auswahl an touristischen Fotos)

[Strategie und Planung Schweiz Tourismus 2022 - 2024](https://www.stnet.ch/de/mediathek/strategie-und-planung/)

[Faktenblätter](https://www.stnet.ch/de/mediathek/info-dossiers/maerkte-und-gaeste/)

Diese Faktenblätter enthalten aktualisierte Daten zu den LN 2021 sowie weitere Informationen über die Reisegewohnheiten von Touristinnen und Touristen in der Schweiz nach verschiedenen Herkunftsgebieten.

**Neue Multimedia-Datenbank für Medienschaffende**Ab 14. März 2022 wird Ihnen unsere neue und zeitgenössische **Multimedia-Datenbank «Switzerland Asset Management** [**SAM**](https://sam.myswitzerland.com/)**»** zur Verfügung stehen. Neben Fotos finden Sie dort neu auch Filme.

Gerne können Sie einen persönlichen Zugang beantragen.

(«Registrieren…» / Felder mit «\*» müssen ausgefüllt sowie die Nutzungsrechte und DSGVO akzeptiert werden).

Bitte geben Sie dort möglichst vollständige Informationen zu Ihrem Hintergrund (Medium, Rolle, etc.) und zum Verwendungszweck des Bild- oder Videomaterials an.

Wir bitten Sie, unbedingt die **AGBs** und die **Copyrights der Bilder und Videos** zu beachten.  
Sämtliche Bilder und Videos sind ausschliesslich für **redaktionelle Zwecke** und **nicht für den kommerziellen Gebrauch**bestimmt.

**Weitere Auskünfte an die Medien erteilt:**

Markus Berger, Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: +41 (0)44 288 12 70, E-Mail: [markus.berger@switzerland.com](mailto:markus.berger@switzerland.com)

Medienmitteilung und weitere Informationen unter: [MySwitzerland.com/medien](http://www.myswitzerland.com/medien)